

**Protokoll
der 24. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rehagen, am 13.06.2023 im FF Gerätehaus
Rehagen**

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:00 Uhr

Anwesend: Herr Hoffmann
Herr Brückner

Gäste: diverse

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift der 23. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht vom Treffen der Ortsvorsteher
6. Informationen und Anfragen
7. Sonstiges

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Hoffmann eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2. Anträge zur Tagesordnung

Ein Ortsbeiratsmitglied stellt den Antrag, den Punkt „**Bedenken Solarpark Rehagen**“ einzufügen. Der Antrag wurde angenommen, das Benehmen hergestellt und als Punkt 6 eingefügt. Die TOPs verschieben sich entsprechend.

zu 3. Einwendungen zur Niederschrift der 23. Sitzung

keine

zu 4. Einwohnerfragestunde

Es sind 5 Gäste anwesend.

Es gibt Beschwerden zu den altbekannten Themen

Geschwindigkeiten in den Straßen

- Rehagener Hauptstr.
- Rehagener Dorfaue
- Saalower Str.
- Neue Zossener Str.

Die größten Probleme bereiten dabei die großen Fahrzeuge, wie Busse und LKW, speziell auf dem Kopfsteinpflaster.

Das Thema Pferdeäpfel wurde wiederholt angesprochen. Der Ortsvorsteher wird mit den beiden Pferdehöfen sprechen.

Die anwesenden Einwohner sprechen sich dafür aus, den gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmesser (Smiley) am Ortseingang, aus Richtung Sperenberg kommend, zu installieren. Der Ortsbeirat schließt sich dem Wunsch an und bittet die Verwaltung, diese Möglichkeit zu prüfen und umzusetzen

zu 5. Bericht vom Treffen der Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher berichtet vom Treffen der Ortsvorsteher mit der Verwaltung.

zu 6. „Bedenken Solarpark Rehagen“

Ein Einwohner gibt Informationen zum geplanten Bau des „Solarpark Rehagen“ und stellt die möglichen Probleme dar. Er zitiert aus dem Leitkonzept von 2017. Seine Ausarbeitung dazu liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.

Der Ortsbeirat weist auch noch einmal darauf hin, die 2% Regel auf jeden Ort zu beziehen und nicht allgemein auf die gesamte Gemeinde, damit nicht ein Ort überrannt wird, während in anderen Ortsteilen keine Anlagen entstehen.

zu 7. Informationen und Anfragen

Der Ortsvorsteher erklärt den Anwesenden den Stand verschiedener Arbeiten, die in den letzten Sitzungen angesprochen wurden. So konnten auch Dinge als erledigt markiert werden:

- im Horstweg gegenüber der Kita wurden die Löcher mit Recycling geschlossen
- die neuen Bushaltestellen sind bis auf die Elektrik fertig und neue Fahrradständer wurden installiert. Der Splitt wurde entfernt und die Fläche gepflastert
- auch auf der Ziegelstraße wurden Löcher gestopft, allerdings mit geringer Haltbarkeit

zu 8. Sonstiges

Der Ortsbeirat spricht sich für folgende Dinge aus, die teilweise in den nächsten Haushalt einbezogen werden müssen

- das Dach der Kapelle auf dem Friedhof muss nicht nur repariert, sondern wahrscheinlich neu gemacht werden
- der Zaun vom Friedhof muss grundlegend saniert oder neu gemacht werden
- alle Bauanträge die Rehagen betreffen, sollten dem Ortsbeirat zur Einsicht weitergeleitet werden. Was können wir tun, um Orts untypische Gebäude zu verhindern?
- Es soll eine eigene Prioritätenliste für Rehagen vom Ortsbeirat erstellt werden



Uwe Hoffmann
Ortsvorsteher